



UND SIE  
SOLLEN MIR EIN  
HEILIGTUM MACHEN,  
DAMIT ICH IN IHRER  
MITTE WOHNE.

2 Mo 25,8

Anbetungsreisen  
Jerusalem - Auschwitz



Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit, der zweiten Chance, der Wiederherstellung. Wir glauben, dass er besonders in dieser Zeit ruft, dass der neue Mensch, die Familie Gottes aus Juden und Nationen in Versöhnung zusammenkommt. Unsere gemeinsame Anbetung sucht er. In unserer Mitte will er wohnen. In seine Stadt Jerusalem als König zurückkehren.

Die Zerstörung Jerusalems 70 n.Chr. markiert mit dem Mord an über einer Million Juden den Beginn der Diaspora des jüdischen Volkes. Auschwitz mit 1,1 Millionen jüdischen Opfern 1945 deren Ende, die Geburtsstunde des modernen Staates Israel. Beide Orte, so empfinden wir, sind in der unsichtbaren Wirklichkeit durch einen Torbogen verbunden, dessen Grundsteine in diesen Orten liegen. Dieses Tor führt zum Herzen des Vaters und für ihn zum Herzen seines Volkes Israel und zu seiner geliebten Stadt.

Wir erwarten, dass Anbetung in Wahrheit und im Geist an diesen beiden Orten dazu beiträgt, dass das Herz des Vaters berührt wird und dass dieses Tor sich öffnet: „**Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne.**“ (2 Mo 25,8)

**Wir laden dich ein, dich für eine Zeit des Priesterdienstes auszusondern und mit uns gemeinsam an diesen Orten anzubeten!**



Alle Termine, Infos & Anmeldung: [lightjoyhope.com/tabernacle](http://lightjoyhope.com/tabernacle)